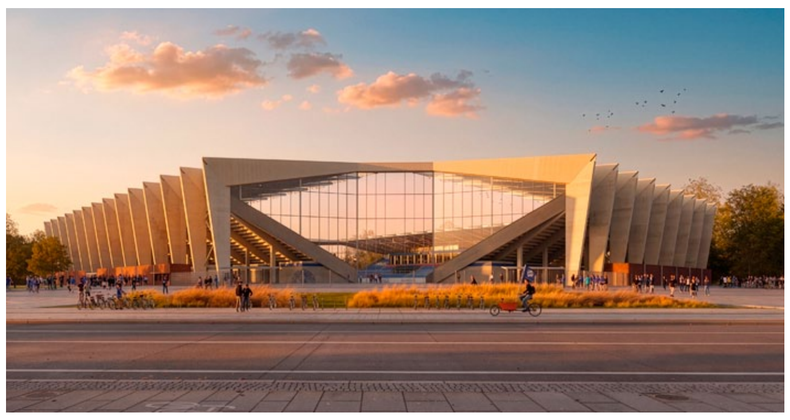
# HOLSTEIN-STADION









© Visualisierungen: bloomimages / KI-nachbearbeitet

**Das Kieler Holstein-Stadion wird zu einer bundesligatauglichen Arena umgebaut. Aus einer fragmentierten Bestandsstruktur entsteht ein zusammenhängender, moderner Baukörper mit Neubaucharakter. Dabei wird die vorhandene Substanz nicht vollständig ersetzt: Bestehende Containeranlagen für Kioske und Sanitärbereiche sowie Teile der Infrastruktur und Verkehrswege werden integriert und weitergenutzt. So verbindet das Projekt die Anpassung an neue Anforderungen mit dem Erhalt vorhandener Ressourcen und grauer Energie und verlängert die Lebensdauer einer wichtigen städtischen Infrastruktur.**

**Die schrittweise Transformation ermöglicht zudem, den Spielbetrieb während der Bauzeit aufrechtzuerhalten. Zugleich wird das Stadion mit rund 22.000 Zuschauerplätzen so weiterentwickelt, dass es auch zukünftigen Anforderungen gerecht werden kann. Flexible Erweiterungsoptionen schaffen Spielräume für wachsende Kapazitäten, beispielsweise können offene Stadionecken zu Tribünen werden, während vielseitig nutzbare Bereiche Veranstaltungen, Konferenzen und andere Formate auch außerhalb des Spielbetriebs ermöglichen.**

**Das Stadion wird zum „kleinen Kraftwerk“ mit einer Photovoltaikanlage zur Gewinnung regenerativer Energie über die ohnehin notwendige Dachkonstruktion. Das Projekt zeigt, wie durch den Erhalt und die intelligente Weiterentwicklung bestehender Strukturen ein zukunftsfähiger und langfristig nutzbarer Ort entstehen kann.**

ARGE HPP Architekten AX5 Architekten
+grün Landschaftsarchitektur
Landeshauptstadt Kiel
Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V.
ZECH Sports GmbH (Generalübernehmer)

Westring 501, 24116 Kiel
Fertigstellung geplant 2030

HPP AX5